Anhang für das Wirtschaftsjahr 2014

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Allgemeine Bemerkungen

Der Jahresabschluss 2014 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) vom 27. Januar 2011 sowie dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz aufgestellt.

2. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sind die Vorschriften des Dritten Buches des HGB sinngemäß angewendet worden. Für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter zur Eigenbetriebsverordnung beachtet.

Die Vergleichszahlen entsprechen den Werten aus dem Vorjahresabschluss.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungsbzw. Herstellungskosten abzüglich direkt abgesetzter öffentlicher Zuschüsse sowie planmäßiger Abschreibungen bewertet. Abschreibungen werden ausschließlich nach der linearen Methode ermittelt und richten sich nach der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden seit 2008 im Zugangsjahr bis zu einem Wert von 150 € vollständig abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang gezeigt. Ab 150 € bis 1.000 € werden die Geringwertigen Wirtschaftsgüter in einem Pool mit einheitlich 20 % p.a. abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Die Hilfs- und Betriebsstoffe und Warenbestände sind zu Anschaffungskosten, gemäß der Methode des fortgeschriebenen gewogenen Durchschnittswerts oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit Nennwerten bilanziert. Erkennbare Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber der Landeshauptstadt Hannover werden gesondert ausgewiesen.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** enthalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz des **aktiven latenten Steuerüberhangs** aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Ungewisse Verbindlichkeiten sind durch **Rückstellungen** in angemessener Höhe berücksichtigt. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen der Landeshauptstadt Hannover bei Kreditinstituten werden als Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover ausgewiesen.

II. Angaben zur Bilanz

1. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem Anlagennachweis hervor, der dem Anhang auf Seite 10 beigefügt ist.

Im Geschäftsjahr erhielt das Hannover Congress Centrum aufgrund der bestehenden Zuwendungsbescheide seitens des Bundesverwaltungsamtes für Kultur und Medien, des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege sowie der Landeshauptstadt Hannover insgesamt Zuschüsse in Höhe von 216,0 T€. Die Zuschüsse wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten saldiert.

2. Finanzanlagen

An der Deutsche Messe AG, Hannover, ist das HCC unverändert mit 49,83 % beteiligt.

€

Nennwert der Aktien 38.370.640,00
Buchwert per 31.12.2014 0,00

Der Jahresabschluss 2014 der Deutschen Messe AG liegt noch nicht vor. In 2013 betrug das Eigenkapital 190,0 Mio. € (2012 177,0 Mio. €) und der Jahresüberschuss 13,6 Mio. € (2012 betrug der Jahresfehlbetrag 25,2 Mio. €).

Aufgrund der aktuell verfügbaren Informationen und derzeitigen Erkenntnisstände ist aus heutiger Sicht eine Zuschreibung nicht erforderlich.

An der medcon & more GmbH medical congress management Hannover mit Sitz Hannover mit 33,33 % beteiligt.

Buchwert per 31.12.2014

30.000,00€

Der Jahresabschluss 2014 liegt noch nicht vor.

3. Stammkapital

 €

 Stand 1. Januar 2014
 14.040.839,93

 Herabsetzung/Erhöhung

 Stand 31. Dezember 2014
 14.040.839,93

4. Rücklagen €

 Stand 1. Januar 2014
 4.676.966,75

 Veränderung

 Stand 31. Dezember 2014
 4.676.966,75

5. Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Aus Mitteln der Kulturförderung der Region Hannover, hat das HCC auf Basis eines Zuwendungsbescheides vom 27.11.2014 für die optische und akustische Schwerpunktrenovierung des Kuppelsaals eine Zuwendung in Höhe von 1 Mio. € erhalten, die in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen wird.

6. Rückstellungen

Für Eigenbetriebe besteht nach § 249 HGB in Verbindung mit § 20 Satz 2 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen bei Zusagen ab 1.1.1987 und ein Passivierungswahlrecht bei Zusagen vor dem 31.12.1986. Die Ansprüche auf Pensionen aus der Hinterbliebenenversorgung (Witwen- und Waisenrente) begründen sich in Höhe von ca. 0,3 Mio. € aus einem Mitarbeiterverhältnis, das vor dem 31.12.1986 entstanden ist. Die Verpflichtungen wurden auf Grundlage der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck mit einem Zinssatz von 4,53 % p.a. nach der Projected Unit Credit Methode ermittelt. Die Rentensteigerung wurde mit 1,5 % berücksichtigt. Von dem Wahlrecht auf Verzicht auf die Passivierung der Verpflichtungen wurde Gebrauch gemacht.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich hauptsächlich aus Verpflichtungen aus Urlaubs- und Überstunden, Altersteilzeit, für ausstehende Rechnungen, für Prozesskosten sowie aus internen und externen Jahresabschlusskosten zusammen.

7. Verbindlichkeiten

Im Einzelnen:

	Restlaufzeiten			
Stand 31.12.2014	Gesamt	<1 Jahr	> 1 Jahr, < 5 Jahre	> 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	125,7	125,7	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	530,5	530,5	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover	17.521,8	7.602,2	1.635,6	8.284,0
Sonstige Verbindlichkeiten	84,8	84,8	0	0
	18.262,8	8.343,2	1.635,6	8.284,0

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gliederung der Umsatzerlöse	2014	2013
	<u>Mio. €</u>	Mio. €
Gastronomie	9,3	10,4
Vermietung	4,2	4,1
Sonstiges	<u>0,1</u> <u>13,6</u>	<u>0,3</u> <u>14,8</u>

Periodenfremde Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge in Höhe von 70,2 T€ (Vorjahr: 56,2 T€). Diese betreffen im Wesentlichen Erträge aus Rückvergütungen für Vorjahre.

IV. Ergänzende Angaben

- 1. Betriebsleiter ist Herr Joachim König.
- 2. Für das Wirtschaftsjahr 2014 erhielten die Betriebsleitung und die Abteilungsleiter Gesamtbezüge von 554,6 T€.

Sitzungsgelder für die Mitglieder des Betriebsausschusses werden durch die Landeshauptstadt Hannover erstattet.

3. Gesamthonorar des Abschlussprüfers für Jahresabschlussprüfung 2014: 17,8 T€

4. Zusammensetzung des Betriebsausschusses HCC:

Mitglieder des Rates:

Vorsitzender

Ratsherr Jens-Michael Emmelmann (CDU)

Stelly. Vorsitzender

• Ratsherr Martin Hanske (SPD)

Mitglieder

- Ratsfrau Angelika Pluskota (SPD)
- Ratsfrau Christine Ranke-Heck (SPD)
- Ratsfrau Heidi Pohler-Franke (SPD)
- Ratsherr Lars Pohl (CDU)
- Ratsherr Wilfried Lorenz (CDU) bis 30.01.2014
- Ratsherr Dr. Oliver Kiaman (CDU) ab 30.01.2014
- Ratsfrau Dr. Elisabeth Clausen-Muradian (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Ratsherr Belit Onay (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) bis 24.04.2014
- Ratsfrau Renate Steinhoff (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) ab 24.04.2014
- Ratsfrau Helga Nowak (DIE LINKE)

Grundmandate

- Ratsfrau Sylvia Bruns (FDP) bis 11.09.2014
- Ratsherr Wilfried Engelke(FDP) ab 11.09.2014
- Ratsherr Dirk Hillbrecht (Piraten) bis 28.04.2014
- Ratsherr Gerhard Wruck (Hannoveraner)

Personalvertreter

- Herr Jonas Ehresmann
- Herr Lars Heins
- Frau Andrea Lepper
- Herr Franz Poglits-Riedel

Sonstige Vertreter

Frau Birgit Schütte (ver.di)

V. Ergänzende Pflichtangaben nach § 23 EigBetrVO

Saal- und Hallenkapazitäten

HCC Leistungsportfolio 2014		
Veranstaltungen im HCC	Anzahl	Besucher
Conventions	777	106.152
Events	78	49.807
Concerts	48	56.556
Exhibitions	27	55.361
Events im Park	32	123.655
Gastronomie (ohne à la Carte)	131	9.135
Eventcatering	15	1.362
Consens	2	6.300
HCC gesamt	1.110	408.328
Veranstaltungen in der HDI Arena	Anzahl	Besucher
Public Hannover 96	16	000 004
T UDITO T IATTITOVET 30	10	668.294
Business / Logen Hannover 96 Bundesliga	16	29.986
	-	
Business / Logen Hannover 96 Bundesliga	16	29.986
Business / Logen Hannover 96 Bundesliga Corporate Business	16 418	29.986 19.730
Business / Logen Hannover 96 Bundesliga Corporate Business Public 2. Mannschaft	16 418 2	29.986 19.730 1.592
Business / Logen Hannover 96 Bundesliga Corporate Business Public 2. Mannschaft Freundschaftsspiel Lazio Rom	16 418 2 1	29.986 19.730 1.592 25.271
Business / Logen Hannover 96 Bundesliga Corporate Business Public 2. Mannschaft Freundschaftsspiel Lazio Rom Dt. Meisterschaften A-Jugend	16 418 2 1	29.986 19.730 1.592 25.271 14.128
Business / Logen Hannover 96 Bundesliga Corporate Business Public 2. Mannschaft Freundschaftsspiel Lazio Rom Dt. Meisterschaften A-Jugend Fest der deutschen Einheit	16 418 2 1 1 2	29.986 19.730 1.592 25.271 14.128 10.000
Business / Logen Hannover 96 Bundesliga Corporate Business Public 2. Mannschaft Freundschaftsspiel Lazio Rom Dt. Meisterschaften A-Jugend Fest der deutschen Einheit Jugendtermine	16 418 2 1 1 2 2	29.986 19.730 1.592 25.271 14.128 10.000 5.000
Business / Logen Hannover 96 Bundesliga Corporate Business Public 2. Mannschaft Freundschaftsspiel Lazio Rom Dt. Meisterschaften A-Jugend Fest der deutschen Einheit Jugendtermine Sonstige Sonderveranstaltungen	16 418 2 1 1 2 2 2	29.986 19.730 1.592 25.271 14.128 10.000 5.000 19.600
Business / Logen Hannover 96 Bundesliga Corporate Business Public 2. Mannschaft Freundschaftsspiel Lazio Rom Dt. Meisterschaften A-Jugend Fest der deutschen Einheit Jugendtermine Sonstige Sonderveranstaltungen	16 418 2 1 1 2 2 2	29.986 19.730 1.592 25.271 14.128 10.000 5.000 19.600

Im Geschäftsjahr 2014 wurden im Hannover Congress Centrum

- 1.110 Veranstaltungen (Vorjahr: 1.124) mit 408.328 (Vorjahr: 379.409) Besuchern betreut.
- In der HDI-Arena wurden zusätzlich 461 (Vorjahr: 349) Veranstaltungen mit 793.601 (Vorjahr: 887.686) Gästen / Zuschauern im Rahmen des Catering betreut.

Für beide Bereiche wurden insgesamt 1.571 (Vorjahr: 1.473) nationale und internationale Kongresse, Tagungen bzw. Veranstaltungen mit 1.201.929 (Vorjahr: 1.267.095) Gästen / Besuchern durchgeführt.

Umsatzerlöse	2014	2013
	€	€
Gastronomieerträge	9.322.812,54	10.427.998,70
Mieterträge	4.091.383,03	4.074.032,89
Übrige Umsatzerlöse	165.140,96	282.256,92
Stand 31.12.	13.579.336,53	14.784.288,51

Entwicklung von Eigenkapital und Rückstellungen

Eigenkapital	2014	2013
Stand 01.01.	€ 17.531.786,13	€ 17.377.229,64
Vorgezogener Verlustausgleich	-	3.755.000,00
Jahresergebnis	-2.548.445,50	-3.600.443,51
Stand 31.12.	14.983.340,63	17.531.786,13

Sonstige Rückstellungen	2014	2013
	€	€
Stand 01.01.	1.057.265,22	921.359,45
Inanspruchnahme	450.939,96	358.678,50
Auflösung	55.855,00	0,00
Zuführung	507.400,47	494.584,27
Stand 31.12.	1.057.870,73	1.057.265,22

Personalaufwand und Beschäftigung

Personalaufwand	2014	2013
	€	€
Löhne und Gehälter		
Stammpersonal	3.495.262,22	3.354.127,14
Aushilfen	451.525,27	470.833,35
Soziale Abgaben		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	787.117,60	769.595,58
Gesetzliche Unfallversicherung	38.736,26	39.532,92
Aufwendungen für Altersvorsorge	333.108,83	339.469,76
Sonstiges	19.563,00	77.175,00
	5.125.313,18	5.050.733,75

	Jahresd	Jahresdurchschnitt	
	2014	2013	
Angestellte und Arbeiter	111	105	
Beamte	0	0	
Auszubildende	<u>40</u>	<u>42</u>	
Summe Stammpersonal	151	147	
Aushilfen	24	27	
	175	174	

Hannover, den 13. März 2015

Hannover Congress Centrum

Joachim König, Betriebsleiter